

# »Ein Weg zum funktionellen Zahnersatz« Die Patientenaufklärung

Ist Schweigen wirklich Gold? In einzelnen Situationen mag dieses alte Sprichwort sich wohl bewahrheiten. Aber wenn es darum geht, Patienten die Unzahl möglicher Zahnersatzversorgungsformen zu erklären, dann sollte es besser heißen „Klappern gehört zum Handwerk“, besonders in den Zeiten, in denen man scheinbar mehr Gewicht auf den Preis legt als auf Produkteigenschaften.

**Autor:** Zahnarzt Jens-Christian Katzschner

Die Herstellung von Zahnersatz made in Germany stellt nach wie vor eine präzise systempartnerschaftliche Behandlungs- und Fertigungskette dar. Einer der ersten Schritte dieses „Weges zum funktionellen Zahnersatz“ ist die Aufklärung, gerade in Zeiten immer größeren Preisdruckes. Häufig hat man den Eindruck, dass die einzig relevante Eigenschaft einer Präzisionsversorgung der zu zahlende Preis ist. Dabei vergessen wir die Frage, wie verantwortungsvoll der Ersatz eines zwar kleinen, aber für die Funktion des Organismus äußerst wichtigen Körperteils ist. Wie oft erfahren wir, hoffentlich nur von alio loco entstandenen Dysfunktionen? Zahnersatz ist eben nicht die „Patronenhülse“, die in den Köpfen der Patienten geistert.

## Aufklärung als Garant für zukünftigen Erfolg

Gerade diese kompetente, individuelle, zeitintensive und kostenfrei zu erbringende zahnärztliche Leistung ist immer schwieriger zu bewältigen. Denken wir doch einmal daran, den Unterschied zwischen einer „Regelversorgung“ und der Abweichung von dieser so zu kommunizieren, dass der Patient, und später auch noch seine Angehörigen, dies sicher verstehen. Der moderne Patient erwartet mit Recht diese umfassende Aufklärung. Und seien wir ehrlich, kaufen wir uns irgendein Auto oder kaufen wir uns ein Auto mit bestimmten Eigenschaften?

## Moderne Kommunikation

Für die Aufklärung stehen uns eine Vielzahl von Techniken und Hilfsmittel zur Verfügung. In den Zeiten der grenzen-

losen Kommunikation im weltweiten Netz und der zunehmenden Computerisierung der Haushalte wirken einige der bisherigen Techniken nicht mehr ganz zeitgemäß. Ein immer größerer Teil der Bevölkerung ist es gewohnt, online sein zukünftiges Auto zu konfigurieren, sein Urlaubsziel aus dem Weltall anzufliegen und hoch aufgelöst aus 30 Meter Höhe zu betrachten oder sich mit Freunden weltweit bei Videokonferenzen zu treffen und endlos mehr. Diese Gruppe ist nicht mehr eine Minderheit von „Computerfreaks“, sondern inzwischen zählt auch die normale Durchschnittsfamilie dazu. Somit wäre der Praxiseinsatz eines innovativen und schnellen dentalen Aufklärungs- und Visualisierungswerkzeugs logische Konsequenz.

## Eine praktikable Lösung

Wir verwenden in unserer Praxis schon seit über zehn Jahren den ASSISTENT PROTHETIK der Firma is-dental.



Mit diesem einfach zu installierenden und zu bedienenden Prothetiksimulator lässt sich stuhlseitig mit wenigen Mausklicks schnell die reale Patientenbeziehung im Ober- und Unterkiefer darstellen. Aus-

gehend von dieser Zahnsituation, lassen sich verschiedene Planungsmöglichkeiten erzeugen - egal ob es sich dabei um die jeweilige Regelversorgung oder die andersartige Versorgung handelt. Besonders hilfreich ist eine simultane Planung von zwei unterschiedlichen Versorgungsformen in einem Kiefer. Durch diese Gegenüberstellung lassen sich die Unterschiede sehr anschaulich erklären.

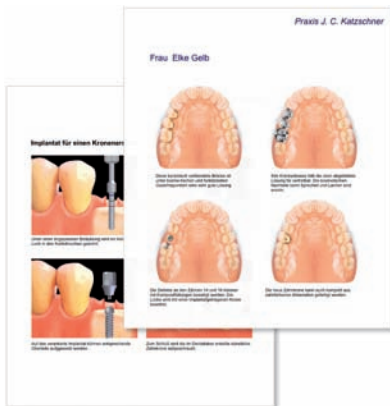


Bei besonders hohem Aufklärungsbedarf können Animationen zur Verdeutlichung genutzt werden. Diese Filme sind nicht kommentiert, können jederzeit unterbrochen werden, lassen sich beliebig vor- und zurück spulen und sind bewusst keine Realfilmsequenzen, da diese bei empfindlichen Patienten häufig ihre Aufklärungsabsichten durch ausgelöste Angst oder Ekelgefühle verfehlen. Die richtige Auswahl der Filme wird durch ein übersichtliches, visuelles, hierarchisches Ordnungsprinzip ermöglicht. Die erstellten Planungen können mühelos gespeichert werden und stehen für eventuelle Wiederholungsplanungen zur Verfügung.

# everStick® Verstärkungsfasern

## Vorteile für Patient und Zahnarzt

Der große Vorteil: Die Planungen lassen sich unproblematisch in ein druckbares Dokument mit Zusatzinformationen für die häusliche Rekapitulation oder Beratung mit dem Partner einbinden. Besonders herauszuheben ist das „Estimate Kostenmodul“, das nach Aufbau der prothetischen Versorgung eine schnelle Kostenübersichtsrechnung der erstellten Planung liefert und sich somit eine unnötige Detailplanung von später nicht realisierten Kostenvoranschlägen erübrigt. Der Patient kann schnell, neben der medizinischen Notwendigkeit, auch die finanzielle Möglichkeit überblicken. Mit diesem optimalen Beratungstool kann man, gesteuert durch eine Maus, von Angesicht zu Angesicht, auch in der durchaus suboptimalen Behandlungszimmer- und Behandlungssituationsituation, eine durchaus positive Beratungs- und Aufklärungsatmosphäre erzeugen.



Klare anschauliche und leicht verständliche Erklärungen sind Voraussetzung für eine sichere, bewusste und richtige Entscheidung des Patienten - für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden. Für den Praxisalltag bedeutet es Effizienzsteigerung in jeder Hinsicht.

### Weitere Informationen

#### „Assistent Prothetik“

Telefon: (0 25 41) 67 30  
Internet: www.is-dental.com

#### „Ein Weg zum funktionellen Zahnersatz“

www.dental-dialog-konzept.com



## FRC Composite ermöglichen kreative Lösungen für



1. direkte Komposit-Brücken
2. direkte Schienungen/ Retainer
3. indirekte ästhetische Brücken
4. indirekte Kleberestaurationen (metallfrei)
5. individuelle Glasfaser-Stiftaufbauten
6. Verstärkung von Prothesenkunststoffen
7. Verstärkung von Acrylat-Providorien.

**everStick®** besteht aus PMMA-beschichteten, in lichthärtendem Komposit eingebetteten Glasfasern. Diese Faserstränge lassen sich chemisch an Kunststoffe und Dentin bonden.



Fordern Sie noch heute unsere **everStick®**-Broschüre an, die Ihnen die vielseitigen Möglichkeiten von **everStick®** erläutert!



**LOSER & CO**  
öfter mal was Gutes...



GERD LOSER & CO GMBH · VERTRIEB VON DENTALPRODUKTEN  
BENZSTRASSE 1c, D-51381 LEVERKUSEN  
TELEFON: 0 21 71/70 66 70, FAX: 0 21 71/70 66 66  
email: info@loser.de